

WEIN

gemeinsam
protestantisch

STOCK

Gemeindebrief für:
Bad Dürkheim
Grethen – Hausen
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 12 · Frühling 2020



GEMEINSAM JUBELN

WINZER eG
HERRENBERG
HONIGSÄCKEL



UNGSTEIN

FRÜHJAHR'S Wein- und Sektpräsentation

28. + 29. März 2020



jeweils von
10 – 17 Uhr

**Probieren Sie unsere feinfruchtigen Weißweine,
vollmundigen Rotweine und spritzigen Sekte!**

– Mit dem 19er Jahrgang im Fokus –

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

GEMEINSAM JUBELN

Gemeinsam jubeln, das geschieht im Stadion oder beim Public Viewing oder am Wahlabend in der Parteizentrale, wenn die Tore auf der richtigen Seite fallen oder das Wahlergebnis für die eigene Partei passt. Jubel brandet auf bei einem Konzert oder wenn der Vorhang im Theater fällt und die Inszenierung gelungen ist. Wo sonst lassen Sie Ihrer Freude laut und stürmisch freien Lauf?

Kinder tun das spontan und laut, wenn es tolle Geschenke gibt oder der letzte Schultag die großen Ferien einläutet. Als Erwachsene, sind wir kontrollierter (gehemmter?) und geben unserer Freude nicht mehr so laut und stürmisch jubelnd Ausdruck. Dabei fordert uns die Bibel an vielen Stellen genau dazu auf: Lass die Freude raus! Lass die Freude raus über Gott, der dir hilft, der es gut mit dir meint und so viele Wunder tut. Du selbst bist ein Wunder Gottes und um dich herum findest du genug Wunder, über die du staunen und jubeln kannst: Das Neugeborene im Kinderwagen, das grandiose Morgenrot, der Regenbogen am Himmel, ...

Das größte Wunder, das wir Christen bestaunen, ist Ostern, die Auferstehung von Jesus Christus aus dem Grab, der Sieg des Lebens über den scheinbar endgültigen Tod. Wenn das kein Grund zum Jubeln ist! Der Jubel über eine gewonnene Fußball-WM ist vergessen, wenn die Qualifikation für das nächste große Turnier misslingt. Der Sieg des Sohnes Gottes über den Tod hat kein Verfallsdatum. Der Tod ist besiegt, er hat nicht mehr das letzte Wort, Jesus schenkt ewiges Leben!

Am Ostertag wollten die Jünger nicht einstimmen in den Osterjubel. Als die Frauen vom Grab kamen mit der frohen Botschaft, „Jesus lebt, er ist auferstanden!“, da überwogen Skepsis und Unglaube. Erst als sie dem Auferstandenen gegenüberstanden, musste die Skepsis der Freude und dem Jubel weichen.

Im 1. Petrusbrief klingt dieser Osterjubel so: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Pet 1,3)

Über Gottes Wunder und Gottes Liebe zu jubeln, lässt uns den Blick heben, aus den Fragen und Sorgen unseres Alltags, lässt uns aus den Nöten dieser Welt aufblicken auf den, der sich ohne Wenn und Aber zu dieser Welt gestellt hat und sie gleichzeitig überwunden und besiegt hat in seiner Auferstehung. Wenn wir gemeinsam einstimmen in den Osterjubel, dann stärken wir uns gegenseitig und setzen den Ängsten und dem Tod die Freude des Glaubens und die Hoffnung entgegen. So ist der gemeinschaftliche Jubel eine Quelle des Glaubens und der Motivation zu glaubwürdigem Handeln. Ich wünsche es mir, dass wir uns gegenseitig anstecken zum Jubel über Gott, dass wir uns anstecken zum Glauben, zur Hoffnung und zur Liebe, weil Jesus auferstanden ist und lebt.

Gemeindediakon Jochen Bendl



Ostern feiern wir Jesu Auferstehung. Ist die Himmelfahrt nur ein Nachtrag zur Auferstehung?

Jesu Himmelfahrt wird in der Bibel mit einer beeindruckenden Szene geschildert: 40 Tage lang war Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern zusammen, dann „wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“ (Apg 1,11). Diese Himmelfahrt erklärt, wo Jesus jetzt ist: bei Gott, seinem Vater. Das Fest Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach Ostern gefeiert. Der gesetzliche Feiertag wird von vielen auch als Vatertag begangen. Die Auferstehung ist das Schlusskapitel der Evangelien und der Schlüssel zur Deutung der Lebensgeschichte Jesu. Nur der Evangelist Lukas berichtet darüber hinaus von der Himmelfahrt Jesu: „Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“ (Lk 24,51). Zum bevorzugten Motiv in der bildenden Kunst wurde der Satz aus der

Apostelgeschichte nach Lukas: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apg 1,9). Aber auch Lukas schildert die Himmelfahrt Jesu nur am Rande, zentral ist sie bei ihm nicht. Viel mehr Platz nimmt bei ihm die Pfingstgeschichte ein, die Ausgießung von Gottes Geist auf die versammelte urchristliche Gemeinde. Himmelfahrt ist eine Station von Ostern zu Pfingsten. Die Ostergeschichten im neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Auferstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen. Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Im Schluss des Markus-Evangeliums heißt es, „er setzte sich zur Rechten Gottes“ (Mk 16,19). Ab diesem Zeitpunkt ist er der „Herr“ über die Welt, „dem alles unter seine Füße gelegt wurde“ (Ps 8,7). Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Entscheidend ist, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können.

Doris Aust

Quelle: Text EKD, Ralf Peter Reimann



VOM OSTERFEUER, OSTERLACHEN UND ANDEREN OSTERBRÄUCHEN

Osterfeuer

Zum Beginn der Liturgie der Osternacht wird vor der Kirche ein kleines Feuer entfacht. Nachdem sich die Gemeinde um das Osterfeuer versammelt hat, wird an diesem Feuer die Osterkerze entzündet, die danach als Licht in die dunkle Kirche getragen wird. Die brennende Kerze versinnbildlicht dabei Christus als Licht der Welt. Wie einst die Israeliten der Feuersäule durch die Wüste folgten, so folgen die Gläubigen Jesus Christus auf dem Weg vom Tod zum Leben.

Osterkerze

In der Osterkerze vereinigen sich die griechische, jüdische, römische und christliche Lichttradition. Das Licht gilt als Zeichen des Lebens. Im christlichen Glauben ist die Osterkerze im 4. Jahrhundert nach Christus entstanden.

Osterlachen

bezeichnet den Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstbesucher zum Lachen zu bringen. Dazu erzählte vor allem im Spätmittelalter der Pfarrer am Ostertag in seiner Predigt eine heitere Geschichte, um so die Osterfreude zum Ausdruck zu bringen. Es sollte damit die Überlegenheit und der Sieg über den Tod symbolisiert werden, der sich an Christus „verschluckt“ hat und der Lächerlichkeit preisgegeben ist.

Osterei

Das Ei hat in der Geschichte der Menschheit viele verschiedene Bedeutungen, die sich teilweise auf das Osterfest übertragen haben. Das Ei dient als Nahrung, ist Symbol des Lebens, der Rein-

heit, der Fruchtbarkeit, gilt als Naturalabgaben für Schulden, als Opfer oder Liebesgabe.

Osterlamm

Zum christlichen Osterfest gehört auch das Osterlamm. Entstanden ist das Osterlamm aus dem Ritual der Juden zum Passahfest ein Lamm zu schlachten und zu verspeisen. Dabei wird das Lamm zum Gedenken an Gott geschlachtet. In der christlichen Kirche ist es symbolisch zum Lamm Gottes geworden.

Osterbrunnen

Den Brauch, in der Zeit vor Ostern öffentliche Dorfbrunnen mit bemalten Ostereiern und anderen Verzierungen als Osterbrunnen zu schmücken, ist weit verbreitet. In Seebach wird der Brunnen auf dem Dorfplatz so geschmückt. Die Anordnung der Ostereier erinnert an die Form einer Krone und wird deshalb auch Osterkrone genannt.

Emmausgang

Es ist ein christlicher Brauch in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus Christus unerkannt anschließt. Ausgeführt wird der Emmausgang als ein gemeinsamer Gang mit Gebet und Gesang oder als ein besinnlicher Spaziergang am frühen Morgen des Ostermontags.

Quelle: Wikipedia





Ohne Sonntage gibt's nur noch Werktage

Der Sonntag wird von Christen als Tag der Auferstehung Jesu gefeiert. Zugleich ist der Sonntag der erste Tag der Woche. Bereits im 4. Jahrhundert n. Chr. hat sich die Feier des Sonntags durchgesetzt. Zwar ist die Sonntagsruhe gesetzlich geschützt, doch ist er als arbeitsfreier Tag zunehmend gefährdet.

Für Wirtschaft und Industrie werden immer mehr Ausnahmegenehmigungen erteilt. Längst wird nicht mehr nur in Krankenhäusern und Altenheimen, bei der Polizei und der Bahn, an Tankstellen und in der Gastronomie auch sonntags gearbeitet. Immer häufiger wird gefordert,

dass die Menschen auch am Sonntag die Möglichkeit haben sollen einzukaufen. Ohne richtigen Sonntag gibt es aber bald nur noch Werktage. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, sich an die Ursprünge des Sonntags zu erinnern. Das freie Wochenende ist erst eine Errungenschaft der Neuzeit, doch der arbeitsfreie Tag pro Woche ist in der biblischen Sabbat-Tradition begründet.

In der „European Sunday Alliance“ haben sich Gewerkschaften, Organisationen der Zivilgesellschaft und religiöse Gemeinschaften aus ganz Europa zusammengeschlossen - unter ihnen auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

Die Presbyteriumswahlen, erstmalig „Kirchenwahlen“ genannt, finden in der Evangelischen Kirche der Pfalz alle sechs Jahre statt. Wörtlich übersetzt bedeutet Presbyterium „Ältestenrat“, jedoch können konfirmierte Gemeindeglieder ab 18 Jahren kandidieren. Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Die Größe des Presbyteriums hängt davon ab, wie viele Gemeindeglieder die Kirchengemeinde hat. Am 1. Advent, dem 29. November 2020, wird in den 402 Kirchengemeinden gewählt. Insgesamt sind rund 3.000 Sitze in den Presbyterien zu besetzen. Das Presbyterium leitet mit gewählten und berufenen Mitgliedern gemeinsam mit Pfarrerin oder Pfarrer die Kirchengemeinde.

MITmacher und MUTmacherinnen gesucht. pfälzisch.protestantisch.engagiert?

Niemand wird mehr getauft, nur weil Oma sonst protestiert. Es gibt längst viele Religionen und Konfessionen in der Pfalz. Es gibt vieles, woran ich glauben kann oder auch nicht. Es gibt am Sonntag neben dem Gottesdienst auch viel mehr zu erleben als zu Opas Zeiten. Ich kann aussuchen, was ich in meiner Freizeit mache. Ich kann auswählen wo ich mich einsetze im Ehrenamt. Auf dem Sportplatz, im Kindergarten oder Altenheim. Ich kann mich für Flüchtlinge engagieren oder für Fridays for Future.

Das ist gut so. Und es geht noch mehr: In unserer Kirche lässt sich mehr als MITmachen.

Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs. Wir sind „evangelisch“, von Evangelium. Wir setzen auf die „Gute Nachricht“. Ja, trotz aller schlechten Nachrichten. Trotz Hass, Gewalt und Rassismus. Trotz Millionen Menschen auf der Flucht. Trotz aller Klimakatastrophen.

Nein, wir sind keine Weltretter. Aber wir protestieren, als „Protestanten“.



Gegen die Angst vor dem Weltuntergang. Wir setzen auf Rettung. Auf den Retter. Auf Jesus Christus. Jude. Menschensohn. Gottessohn. Der Menschensohn war und ist da. Für alle, die am Abgrund stehen. Für alle, die zu kentern drohen. Für alle, die übersehen werden. Christus hat geliebt, wo man sich hasst. Hat geglaubt und gehofft. Ja, gegen den Strom der Zeit. In seinem Namen versuchen wir das auch. Wir mühen uns um Frieden. Wir üben uns in Gerechtigkeit. Wir bewahren die Schöpfung. Mit Christus glauben wir: Alle Menschen - jung, alt, schwarz, weiß, gesund oder krank - sind gleich. Gleich geliebt, gleich geschaffen. Alle von einem Schöpfer. Gott hält die Welt und uns in seiner Hand. Bis ans Ende der Tage. Niemand ist allein. Nicht im Leben und nicht im Sterben. Selbst danach protestieren wir noch. Gegen den Tod hoffen wir auf Ostern. Auf neues Leben.

Das ist die Gute Nachricht. Zum MUTmachen. Oder?

*Ihre Pfarrerin Mechthild Werner
Projektbüro Kirchenwahlen*

LESELUST IM FRÜHJAHR

Die Autorin Katrin Tempel lebt mit ihrer Familie in Bad Dürkheim. Sie wurde in Düsseldorf geboren und wuchs in München auf. Nach ihrem Geschichtsstudium arbeitete sie als Journalistin, heute ist sie Chefredakteurin der Zeitschrift „LandIdee“. Außerdem schreibt sie historische Romane wie „Mandeljahre“, Jugendbücher und Drehbücher. Jetzt ist ihr erstes Sachbuch erschienen:

Bewährte Hausmittel neu entdecken – natürlich & nachhaltig

Selbermachen ist Trend – und schont Um-

welt und Ressourcen. Unsere Warenwelt wird immer unübersichtlicher: Es gibt giftige Spezial-Reinigungsmittel für jede Gelegenheit, hunderte Sorten Duschgel und ständig neue Medikamente. Da steigt das Bedürfnis nach der guten alten Zeit. Mit einfachen Hausmitteln ließ sich früher jedes Problem lösen – und sie funktionieren auch heute noch!

Katrin Tempel liefert zahlreiche Tipps und Rezepte, mit denen wir teure Supermarktprodukte vermeiden und so gesünder und nachhaltiger leben können. Selbst gemachtes Waschmittel mit Zitrone hilft gegen Flecken, die richtige Lagerung von Vorräten sorgt für längere Haltbarkeit. Im Garten macht gemischter Anbau viele Schädlingsvernichter überflüssig und aus bestimmten Kräutern lässt sich ganz einfach eine Notfallapotheke machen. Hier zum Ausprobieren ein Rezept für einen Raumduft ganz ohne Chemie: 25 ml Wodka mit 40 Tropfen ätherischem Öl vermischen, mit 500 ml kaltem Wasser in eine Sprühflasche geben und kräftig schütteln. Bei unangenehmen Gerüchen ein paar Sprühstöße direkt in die Luft geben.

„Bewährte Hausmittel neu entdecken“
Erscheint am 02.03.2020, Piper Verlag,
220 Seiten, Klappenbroschur, 14,00 Euro



ZEIT FÜR FAMILIE Freizeitzeiten 2020



Vater-Kind-Wochenende auf dem Aschbacherhof für Kinder von 3 bis 11 Jahren und ihre Väter vom 24.-26. April 2020

Kosten p.P.: Kinder 35 €, Väter 70 €



Insel Rügen Ostsee - Familienfreizeit auf dem Erlebnishof Lüttkevitze vom 05.-18. Juli 2020

Kosten p. P.:

Kinder (0-2 J.): 210 €

Kinder (3-11 J.): 360,- € Jugendliche ab 12 Jahren: 395 €

Erwachsene: 440 €



Kanu- und Campingwochenende Auf der Ill/Elsass

vom 21. - 23. August 2020

Weitere Details werden geplant

und sind dann auf unserer Homepage zu finden.

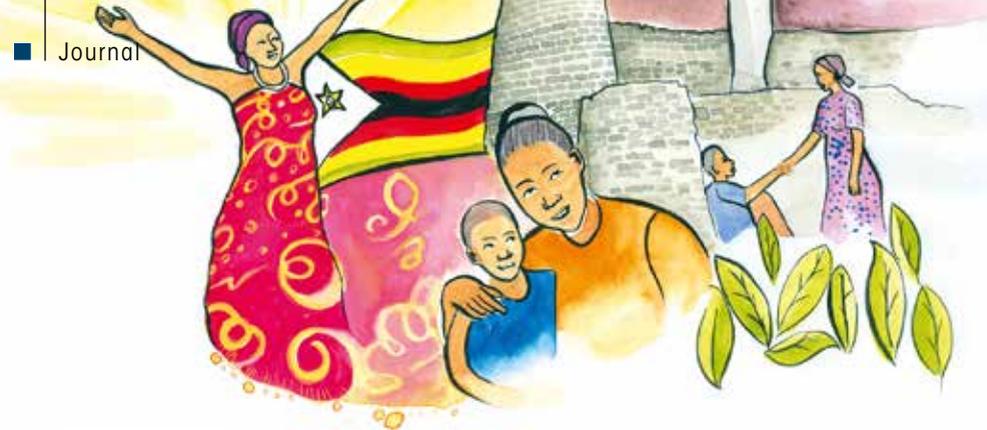


Referat für Familienarbeit

Kirchgasse 9 · 67098 Bad Dürkheim
E-Mail: stephan.kraemer@evkirchepfalz.de
peter.fischer@evkirchepfalz.de
Tel: 06322-9 49 58 79 // 6 00 49 83



Die ausführlichen
Ausschreibungen und
Anmeldungen gibt es auf
unserer Internetseite:
[www.gpd.kirchenbezirk-
duerkheim-gruenstadt.de](http://www.gpd.kirchenbezirk-duerkheim-gruenstadt.de)



WELTGEBETSTAG 2020 SIMBABWE

Am 06. März 2020 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe:
Steh auf und geh!

Gottesdienst zum Weltgebetstag:
Freitag 6. März 2020 um 19:00 Uhr in St. Ludwig



Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim
Tel: 06322-9495879 oder 987692 www.kultur-keller.de



27. März 2020

Pädagogik einmal anders:

Die Liederreisenden: „Lieder und Geschichten zur gewaltfreien Kommunikation“. Kurzweilig – unterhaltsam – humorvoll.

15. Mai 2020

Krimi - Lesung:

Die „fränkisch – pfälzische“ Kultautorin Gina Greifenstein liest aus ihrem neuen Buch: Quetschekuchen - Krimi

24. April 2020

Theater trifft Musik:

Schauspieler Michael Ruchter (aufgewachsen in Wachenheim – Engagements am Theater in Magdeburg, Rostock, Lübeck uvm.) kommt als Liedermacher Fritz Streuner in den Kulturkeller. Ein Hauch von Theater und Lieder von poetischer Tiefe, präsentiert mit schelmischem Witz und entwaffnendem Charme.

Wir laden Sie ein zur Mitwirkung in unseren Chören und Gruppen!

Bad Dürkheimer Kurrende
(Kinderchor der Prof. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

ab 6 Jahren: Donnerstag, 16.45 Uhr, Burgkirche, Saal 1

Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim
(Kirchenchor der Prof. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

Montag, 20.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1, regelmäßige Mitwirkung im Gottesdienst in der Schlosskirche

Joyful Voices

1. und 3. Dienstag im Monat
Burgkirche, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Michael Gundlach, Tel 0 62 33 / 3 27 08 50

Kleine Cantorey Bad Dürkheim
(Kammerchor des Prof. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)

Proben auf Einladung nach Vereinbarung

Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“

(Seniorenchor des Prof. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)
Donnerstag, 10.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1,
ca. 14-tägig nach Plan

Evang. Posaunenchor Bad Dürkheim

Mittwoch, 19.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1
Bläseranfängerausbildung kostenlos nach Vereinbarung,
Instrumente werden zur Verfügung gestellt
Leitung: Sebastian Schipplack,
Tel: 01 51 / 57 11 44 48

Bad Dürkheimer Kantatenorchester

Proben projektbezogen nach Vereinbarung

Kirchenmusikalisches Regionalseminar Bad Dürkheim

Ausbildung nebenamtlicher Organisten und Chorleiter
Theorie, Dirigieren: nach Terminplan Samstag,
9.00 bis 12.00 Uhr, Burgkirche Saal 1;
Orgelunterricht an der Orgel der Schlosskirche
nach Vereinbarung, Abschluss mit D- oder C-Prüfung

Informationen und Anmeldung

in den Proben oder bei:
Johannes Fiedler
Kontakt: Prof. Dekanat, Kirchgasse 9,
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75

Kirchenmusik

Samstag, 14.03.2020, 18 Uhr

Einführung 17 Uhr, Burgkirche Bad Dürkheim

Musik in der Burgkirche I

Franz Schubert

Streichquintett C-Dur

op. post. 163, D 956

Prinobis Quartett

Margret Johst · Violoncello

Eintritt: 10 Euro

Sonntag, 22.03.2020, 17 Uhr,

Schlosskirche Bad Dürkheim

Offenes Gemeindesingen II

Passionslieder

Prinobis Quartett

Johannes Fiedler · Pfarrer Andreas Funke

Eintritt frei · Spenden erbeten

Samstag, 25.04.2020, 19 Uhr, Einführung 18 Uhr,

Burgkirche Bad Dürkheim

Musik in der Burgkirche II

J. S. Bach: Die Partiten Opus 1

Johannes Fiedler · Orgel, Cembalo,

Flügel und Clavichord

Niels Pfeffer · Gitarre

Eintritt: 10 Euro

Sonntag, 17.05.2020, 17 Uhr,

Klosterkirche Bad Dürkheim-Seebach

Die schönen Gottesdienste des Herrn I

Malerei, inspiriert von Nicolas de Grigny: Livre d'Orgue

Susanne Scholz malt live zur Musik vier Bilder,
die später zugunsten der Kirchenmusik Bad Dürkheim
versteigert werden

Susanne Scholz · Malerei, Johannes Fiedler · Orgel

Eintritt: 10 Euro

Vorverkaufsstellen:

Prot. Dekanat, Tel.: 06322/2375

Musikhaus Haas, Tel.: 06322/2780

Foto-Bauer, Tel.: 06322/941611

NEUBAU SOZIALSTATION BAD DÜRKHEIM

NEUBAU SOZIALSTATION BAD DÜRKHEIM

Dehäm isses am schännschde



Helfen Sie mit Ihrer **Spende** ein neues Zuhause für die Christliche Sozialstation zu bauen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer,

dehäm isses am schännschde... Und weil das so ist, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen bei der Bewältigung Ihres Alltages.

Auch die Christliche Sozialstation braucht ein Zuhause. Und zwar ein neues Zuhause. Den Ort haben wir schon gefunden. Der Neubau soll im Thymianweg 2 in Bad Dürkheim entstehen.

Aber auch wir brauchen manchmal Hilfe. Alleine können wir den Neubau nicht realisieren. Wir sind auf die Hilfe vieler Förderer und Spender angewiesen.

Ich würde mich freuen, wenn wir Sie als Unterstützer gewinnen können und wir gemeinsam ein neues Zuhause für die Christliche Sozialstation bauen. Denn auch für uns gilt:

dehäm isses am schännschde...

Herzliche Grüße,
Ihre

Ulla Hoffmann

Sie haben Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
06 32 2 / 98 90 19

- Unsere Angebote:**
- **Medizinische Leistungen**
z.B. Blutzuckerkontrolle, Blasen-katheter legen, Verbandswechsel, Wundversorgung, Medikamentengabe...
 - **Pflegerische Leistungen**
z.B. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Körperpflege, Betten und Lagern, ...
 - **Unterstützung und Beratung**
z.B. Beratungseinsatz n. § 37 SGB XI, Anleiten von Angehörigen ...
 - **Hauswirtschaftliche Leistungen**
z.B. Zubereitung einer Mahlzeit, Bügeln, Einkaufen, Waschen der Wäsche, Reinigung der Wohnung, Begleitung bei Aktivitäten außerhalb des Hauses ...
 - **24 Stunden Rufbereitschaft**
 - **Ambulanter Hospizdienst**
 - **Demenzbetreuung**
 - **Hausnotruf**

Spendenkonten

VR Bank Mittelhaardt
IBAN: DE67 5469 1200 0116 0400 18

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE90 5465 1240 0005 7363 43

DANKE...

Monatslosung März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13,37 (L)

Monatslosung April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich

1. Kor 15,42 (L)



Evangelischer Krankenpflegeverein
Bad Dürkheim e.V.

- Bad Dürkheim
- Leistadt
- Ungstein



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

am Donnerstag, 19. März 2020, 19 Uhr,
Bad Dürkheim, Burgkirche, Leininger Straße 19

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der vorstorbenen Mitglieder und Andacht
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Rechnungslegung 2019
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Entlastung von Kasse und Vorstand
8. Bericht der Christlichen Sozialstation
9. Haushaltsplan 2020
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein bei einem „Pfälzer Imbiss“.

Erika Stickel
Vorsitzende



Christliche Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.

Mein Weg ohne Dich



Trauerwanderung

Auf meinem Lebensweg mit meiner Trauer weitergehen!

Wer einen nahe stehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten. Trauerwege können sehr schwer und lang sein, deshalb laden die Mitarbeiter des Trauercafés „Lebensraum“ der Christlichen Sozialstation Trauernde wieder zu einer Wanderung ein. Wir wollen im Frühling miteinander gehen und in der erwachten Natur das Leben spüren.

Wegstrecke: ca. 8-10 km mit Pausen/
Verweilzeiten

Mitbringen: Bei Bedarf Essen und Trinken,
festes Schuhwerk

Ausklang: Trauercafé „Lebensraum“,
Gerberstr. 6 in Bad Dürkheim bei
Kaffee/Kuchen und Brezeln

Termin: Samstag 25.04.2020 11.00 h
in Bad Dürkheim
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Trauerbegleiterinnen: Irmgard Banspach, Katharina
Bauer, Christa Hoffmann

Wir bitten um Anmeldung für unser kostenfreies
Angebot und stehen Ihnen gerne für Rückfragen
zur Verfügung unter

Tel.Nr. 06353/2899 oder **06322/791727**

Wir sind für Sie da!



Das Frühjahr ist da und bald werden wir wieder die zarten rosafarbenen Mandelblüten bestaunen können.



Foto Rheinpfalz

Darauf freuen wir alle uns, denn der Winter war lang und jetzt macht uns die Natur vor, was es heißt, wieder neu zu erwachen.

Dank einer großzügigen Spende des Rotary Clubs Deidesheim-Mittelhardt konnten wir uns einen neuen Kaffeeautomaten in der Cafeteria anschaffen und können seit Jahresbeginn somit endlich wieder zuverlässig einen leckeren Cappuccino anbieten. Die Spendengelder fließen aber vor allem in die sozialen Projekte des MGH. So haben wir bereits mehrere Themenfrühstücke für Ehrenamtliche organisiert und eine Schulung zum Umgang mit Menschen mit Demenz im April geplant. Auch wollen wir unsere Fotoausstellung als Wanddekoration nach fast 7 Jahren wieder neu gestalten und natürlich auch in diesem Jahr einen Dankeschön-Ausflug für alle unsere Helferinnen und Helfer organisieren. Der Erlös des Benefizlaufes an den Salinen aus dem letzten Jahr ist auch ein willkommener Spendengruß und wird in die Finanzierung

unserer Begegnungstage „Woche der Vielfalt“, also in unser Asyl-Projekt fließen. Neben diesen „Großspenden“ erreichten uns weitere Privatspenden und auch Zuwendungen von Firmen oder Organisationen, die gezielt unser soziales Engagement fördern möchten. An dieser Stelle also ganz herzlichen Dank für alle Spenden an das MGH, denn ohne diese Finanzspritzen könnten wir unsere Arbeit nicht in diesem Umfang leisten.



links Lina Ribeiro, Zargan Junusova, Petra Dopp und Heinz Tebrün. Foto: Jutta Schlotthauer

Alles neu macht der Mai. das gilt auch für ein neues Angebot, wozu die Idee bereits letztes Jahr im Bürgerstammtisch Trift entstanden ist. Unter dem Motto „Let’s Trift again“ wollen wir einen Tanzabend für Junggebliebene eröffnen. Welcher Monat bietet sich da besser an, als der Mai? Wenn Sie also mit uns in den Mai tanzen wollen, dann kommen Sie zum ersten Tanzabend im Stammtisch Trift am 4.5. und schwingen Sie mit Jung und Alt das Tanzbein. Wie Sie sehen, ist bei uns immer was geboten und wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch wieder neue Gesichter als Besucher im MGH sehen würden. Auch neue Engagierte in unserem Mitarbeiterteam begrüßen wir gerne. Haben Sie nicht Lust und Zeit bei uns

im MGH mitzumachen, oder sich bei einem unserer Kooperationspartner einzubringen? Ich freue mich sehr über ein persönliches Gespräch und Ihre mitgebrachten Ideen.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten MGH Teams

Jutta Schlotthauer



Aktuelle Termine:

Ab Mittwoch 4.3. findet jeden Mittwoch wieder ein Qi Gong Kurs von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

Fr, 06.3. von 9:30-11:00 Uhr

Café Ehrenamt/ Themenfrühstück
Vorsorgevollmachten mit dem Betreuungsverein des SKFM

Fr, 03.04. von 9:30-11:00 Uhr

Café Ehrenamt/ Themenfrühstück
(Thema in Planung)

Mi, 18.03. um 19:00 Uhr

Vortrag in der Cafeteria:
Medien und Medienerziehung im Alltag der Familie
(Verein für Familienförderung)

Do, 16.04.20

Seniorenbusfahrt nach Maria Laach

Mi, 22.04. von 9:00-16:30 Uhr

Schulung für Ehrenamtliche
Wertschätzende Kommunikation
mit Menschen mit Demenz

Do 23.04. von 15:00 - 17:00 Uhr

Erzählcafé zum Thema Kleidung

Mo, 27.04. von 15:00-16:30 Uhr

Mundartgruppe Herr Löchner im Café Trift

Do 30.04. Betriebsausflug

das MGH bleibt geschlossen

Weitere Infos finden Sie unter www.bad-duerkheim.de/mehrgenerationenhaus

Wöchentliche Termine in der Cafeteria:

Cafè Trift, „Kaffeetreff für jedermann“,
Montag 15:00 - 16:30 Uhr

Reparatur- und Nähcafé,
„aus alt mach neu“,
Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Handysprechstunde, Mittwoch
14:00-15:00 Uhr

Schachtreff, Mittwoch
15:00-17:00 Uhr

Kulturcafé und offene Kaffeestunde
Donnerstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

Kartenspieltreff „Canasta & Co“,
Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

Weitere, regelmäßige Termine:

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
Jeden zweiten Donnerstag im Monat
17:00-19:00 Uhr

Nostalgiecafé im MGH
Mo und Do 14:00-17:00 Uhr

Omas Erzählstube in der Kita
Freitags 10:00-11:00 Uhr

Culcha Treff
Di und Do 17:00-21:00 Uhr Gewölbekeller
Kirchgasse 14

Fitnesstreff/ Laufftreff
Mo 9:00-10:30 Uhr

Literaturcafé
am letzten Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

Infos und Anmeldungen zu allen Angeboten bitte
bei Frau Schlotthauer im MGH. An Brückentagen
bleibt das MGH geschlossen.

Aus der Ev. Kita im MGH SONNENBLUME

Flohmarkt für alles rund ums Baby & Kind

Samstag 14.03. 2020
von 09:30 - 12:00 Uhr im MGH

Bis zu 30 Verkaufsstände erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl u.a. mit Kaffee, frischen Waffeln und selbst gebackenen Kuchen

ist gesorgt. Der Erlös kommt den Kindern der Ev.Kita Sonnenblume zugute.

Mehr Informationen:
www.foerdereverein-kita-sonnenblume.jimdo.com



Die goldene Zeit oder Die Kindheit

Es ist die goldene Zeit im Leben,
in der wir wie auf Wolken schweben,
wunderschöne Luftschlösser bauen
und uns wilde Abenteuer zutrauen.

Die Zeit in der wir lange leben,
uns in einer bunten Welt bewegen,
uns über Kleinigkeiten freuen
und unsere Fehler kaum bereuen.

Eine Zeit in der sich Eltern sorgen,
wir heute leben und nicht morgen,
ein Tag vergeht wie eine Ewigkeit,
wir fast frei sind von Bekümmertheit.

Es ist die Zeit, in der wir Wunder sehen,
wir die Welt als natürlich verstehen,
uns Geheimnisse den Atem rauben
und wir noch an den Frieden glauben.

Es ist die Zeit, die jeder im
Herzen trägt,
uns der liebe Gott in die
Wiege legt,
die niemand mehr im
Leben vergisst,
auch wenn man über 100
Jahr alt ist.

Max Stapf



„Alles hat seine Zeit und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.
Geboren werden hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit.
Pflanzen hat seine Zeit, ausreisen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.
Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit.
Klagen hat seine Zeit, Tanzen hat seine Zeit.
Herzen hat seine Zeit, und aufhören zu Herzen.
Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit.“ Prediger 3,1-8

Wir trauern um

Brigitte Götz, geb. Zeimantz

Seit 1999 war Brigitte Götz in unserem Ev. Kindergarten Sonnenblume als Erzieherin tätig. Sie war Erzieherin mit Leib und Seele. Das Wohl der Kinder lag ihr stets am Herzen. Darüber hinaus war sie ehrenamtlich fest im Team der Kirchenboutique eingebunden. Brigitte Götz gilt unser aller Dank. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrem Ehemann Walter Götz und den Angehörigen.

im Namen der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim
und des Presbyteriums Bad Dürkheim
Pfarrer Dr. Frank Biebinger und Dr. Reinhart Zobel

Bad Dürkheim, im Dezember 2019

GRUPPEN & TERMINE

ALLER KIRCHEN-GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

CULCHA TREFF

Dienstag und Donnerstag
17:00-21:00 Uhr

Gewölbekeller (H.d. Diakonie)

Leitung: Diana Hübner-
Wendel, Tel.: 982819

Für Jugendliche gemeinsam
mit asylsuchenden Jugend-
lichen

FAMILIENFRÜHSTÜCK

9:30 - 11:00 Uhr

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942

Termine:

18.3. „Glocken“ mit Pfarrer
Richard Eberle

April - Osterferien

20.5. „Philipp Fauth -
Phantast oder Genie“
mit Dr. Jürgen Boudier

FRAUENKREIS SEEBACH

15:00 - 17:00 Uhr

Seebacher Haus

Leitung: Erika Stichel,
Tel.: 63556

Termine:

25.3. „Glauben und Tun“ mit
Pfarrer Dr. Frank Biebinger

29.4. „150 Jahre Postkarte“
mit Elisabeth Peter

27.5. mit Pfarrerin
Angela Wolter, Thema
wird abgekündigt

SENIORENKREIS

15:00 - 17:00 Uhr

Burgkirche

Leitung: Monika Anders
Tel.: 66624

Termine:

4.3. „Katharina von Bora“
mit Sebastian
Eisenblätter

1.4. „Leben und Wohnen im
Alter“ mit
Herrn Stöckmann

6.5. „Yoga“ mit Patrick Ledulé

HAUSKREISGEMEINSCHAFT

Dienstag 19:30 Uhr

in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246

KINDERGRUPPE

REGENBOGEN

für 3 – 6 jährige Kinder

Donnerstag 17:00-18:00 Uh

Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann
Tel.: 65942

KIRCHENHÜTERTREFFEN

1. Dienstag im Monat

14:15 Uhr

Schlosskirche

KRABELGRUPPE

BÄRENSTARK

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Dienstag 10:00 - 11.00 Uhr

Burgkirche

Peter Fischer (GPD)

Tel.: 98 76 92;

peter.fischer@evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE/KLEIDERSTUBE

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,

Tel. 65942,

Erika Senft, Tel.: 9482843

Gerda Kohlmüller, Tel. 5255

MÄNNERKREIS

Haus der Kirche

Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,

Tel.: 2619

Konstantin Boltenhagen,

Tel.: 989677

ÖKUMENISCHER

BIBELABEND

Letzter Mittwoch im Monat

19:00 Uhr

Haus der Kirche bzw.

Pfarrsaal St. Ludwig

Kontakt: Jürgen Kleiner,

Tel.: 7589

PAAR-, FOLKLORE-, PARTY- UND MEDITATIONSTÄNZE

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Burgkirche

Leitung: Ingrid Belgern,

Tel.: 793846

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Burgkirche

Termine:

26.3./16.4./14.5.

GRETHEN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

werden abgekündigt

SENIORENACHMITTAG

2. Donnerstag März/ Juni/

September/ Dezember

15:00 Uhr

Prof. Gemeindehaus

Leitung: Dagmar Brunner,

Tel.: 9892371,

Gerlinde und Wolfgang

Ditscher

HARDENBURG

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

Gemeindesaal

Termine werden abgekündigt
oder bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen

FRAUENBUND

2. Montag im Monat

18:00 Uhr Gemeindesaal

Leitung: Helga Wolf, Tel.: 8359

Termine:

09. März

06. April

11. Mai

LEISTADT

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

18:00 Uhr Gemeindehaus

Termine werden abgekündigt
oder bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen

FRAUENBUND

14:30 Uhr – 16:30 Uhr!!!

Mittwoch im Gemeindehaus

Leitung:

Inge Linn, Tel. 982626

Termine:

11. März: „2019 – 150 Jahre
Postkarte“ (Frau Peter)

25. März: „Die Himmelsbotin –
ein Hoch auf die Biene“

15. April: „Bares für Rares“ –
Ein Nachmittag über innere
und äußere Werte

29. April: „Gegensätze – Licht
und Schatten“

13. Mai: „Sagen, Legenden
und Märchen“ (Herr Eisen-
blätter)

27. Mai: „Die Polizei informiert
über Trickdiebstahl und -be-
trug“ (Frau Eisenbarth)

UNGSTEIN

SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

17:00 Uhr

Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Termine werden abgekündigt
oder bei dem Presbyterium
oder Pfarrerin Waitschies
erfragen

FRAUENKREIS

1. Montag im Monat

16:00 Uhr

Großer Raum Erdgeschoss (Ungsteiner Haus)

Leitung:

Beate Schanz, Tel.: 67251,

Termine:

2. März: Das Leben der
Naturforscherin
Maria Sybilla Merian
(Frau Peter)

6. April: Osterbasteln

4. Mai: Biblische Geschich-
ten erzählen Teil 1
(Frau Neumann)

*Wenn Sie eine
Gruppe interessiert,
kommen Sie vorbei!
Sie sind herzlich
willkommen!*

Nachdenkenswert ...

Wenn wir der Erde etwas wegnehmen, müssen wir ihr auch etwas zurückgeben. Wir und die Erde sollten gleichberechtigte Partner sein. Die Suche nach Öl, Kohle und Uran hat der Erde bereits großen Schaden zugefügt, aber noch kann dieser Schaden wiedergutmacht werden - wenn wir es wollen. Es wäre recht und billig, der Erde Samen und Schößlinge anzubieten und dadurch wieder zu ersetzen, was wir zerstört haben. Eines müssen wir lernen: Wir können nicht immer nur nehmen, ohne selber etwas zu geben. Und wir müssen unserer Mutter, der Erde, immer so viel geben, wie wir ihr weggenommen haben.

Jimie C. Begay aus dem Stamme der Navajo

WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

Pfarrerinnen Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

Pfarrerinnen Jasmin Brake
Kirchstraße 2
67098 Bad Dürkheim - Ungstein
☎ 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein@
evkirchepfalz.de

Vertretung während
der Babypause:
Pfarrerinnen Astrid Waitschies
Schloßstraße 2
67283 Obrigheim

☎ 06359 / 5756
pfarramt.obrigheim.colgen-
stein@ evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.bad.duerk-
heim@ evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ilka Baum / Elke Hölzle
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat-duerkheim-gruenstadt@
evkirchepfalz.de

GEMEINDEDIAKON

Jochen Bendl
☎ 01 78 / 8028365
jochen.bendl@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Dr. Reinhart Zobel Vorsitzender
☎ 0 63 22 / 98 00 56
czobel@t-online.de

KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Johannes Fiedler
☎ 01 51 / 52 58 94 58
johannes.fiedler@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitz-
bauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

Pfarrerinnen Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 DÜW

ÖFFNUNGSZEITEN
MI, DO, FR 10.00 - 16.00 UHR
SA 10.00 - 13.00 UHR
KLEIDERANNAHME
MO 10.00 - 12.00 UHR

MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@
bad-duerkheim.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW
Klaus-Dieter Fritz,
Jasmin Eckes
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14 67098
DÜW
Öffnungszeiten
Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Warenannahme
Di 09.00 - 11.00 Uhr

CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus
Petra Dopp
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 95 89 84
mgh.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

Referent für Familienarbeit/
Flüchtlingshilfeprojekte
Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 879
stephan.kraemer@
evkirchepfalz.de

Referent für Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung

Sebastian Eisenblätter
☎ 06322 / 98 76 92
sebastian.eisenblaetter@
evkirchepfalz.de

Referent für Familien- und Seniorenarbeit

Peter Fischer
☎ 06322 / 6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. BAD DÜRKHEIM

Thomas Schutt
☎ 0 63 22 / 93 31 11 5
thomas.schutt@
vrbank-mittelhaardt.de
IBAN
DE68 5460 1200 0117 6114 00
BIC GENODE61DUW

PROT. KIRCHBAUVEREIN E. V. LEISTADT

Axel Günther
☎ 0 63 22 / 979760
rag@guenthercoll.net
IBAN
DE41 5465 1240 0005 1853 92
MALADE51DKH

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Karoline Steinland Leitung
Dresdener Straße 2
67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14 · 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0

Beratungsdienste

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung

Christiane Runge

Fachstelle Sucht

Jochem Rothfuchs

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN DÜW / LEISTADT / UNGSTEIN

Erika Stichel Vorsitzende

☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@
gmx.de

ELISABETHENVEREIN GRETHEN-HARDENBURG

Angela Rings Vorsitzende
Manfred.Rings@t-online.de
☎ 0 63 22 / 6 43 79

CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Gerberstraße 6
☎ 0 63 22 / 98 90 19
info@sozialstation-duew.de

TELEFONSEELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

Prof. Kirchenbezirk
Bad Dürkheim - Grünstadt
IBAN DE26 5465 1240
0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck:
Name der Kirchengemeinde

Nachdenkenswert ...

Das ist das größte Problem der Menschheit:

Wir haben ein großes Haus geerbt, ein großes Haus der Welt in dem wir leben müssen. Schwarze, Weiße, Morgenländer und Abendländer, Juden und Nichtjuden, Katholiken und Protestanten, Moslems und Hindus - eine Familie, die in Ideen, Kultur und Interessen zu Unrecht getrennt ist. Weil wir niemals wieder getrennt leben können, werden wir lernen müssen in Frieden miteinander auszukommen. Alle Bewohner der Erde sind Nachbarn.

Martin Luther King

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Presbyteriumswahl 2020 - ein wichtiges Ereignis für unsere Kirchengemeinde!

Ein für die Kirchengemeinden in unserer Landeskirche bestimmendes Ereignis steht am 1. Advent diesen Jahres bevor: Die Presbyteriumswahl! Aus diesem Grund hat sich das Presbyterium Bad Dürkheim im vergangenen Jahr in einer Klausurtagung im Butenschoen-Haus in Landau diesem Thema gewidmet. Aus räumlichem Abstand heraus haben die Presbyterinnen und Presbyter ihre Kirchengemeinde in den Blick genommen, um einerseits eine Standortbestimmung des gemeindlichen Lebens vorzunehmen, um aber auch andererseits gerüstet zu sein für Gespräche mit Gemeindegliedern und Fragen aus der Gemeinde. Für mich beeindruckend war nicht nur die gute Atmosphäre, in welcher die Tagung stattfand, sondern auch die vielen wertvollen und kreativen Gedanken im Hinblick auf das kirchliche Leben und die Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Keinerlei „Ermüdung“ war nach jahrelangem Dienst zu spüren. So soll es auch im neu gewählten Presbyterium sein. Eine gute Atmosphäre und Freude am Dienst ist eine wichtige Voraussetzung für ein gut funktionierendes Gremium, besonders

wenn dieses überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht. Denn: Ehrenamtliche stellen ihre persönliche Freizeit in den Dienst der Kirche! Schon an dieser Stelle: Großen Respekt und vielen Dank für das bisher Geleistete! An Presbyteriumswahlen wird im Übrigen deutlich, dass sich unsere Kirche von unten nach oben aufbaut. Die Kirchengemeinden stellen das Fundament unserer Kirche dar, deren Leitungsorgan die Presbyterien sind. Diese bestimmen beispielsweise die Mitglieder unserer Bezirkssynode und von dort werden die Landessynodalen gewählt. Nur nebenbei: Die Landessynode wählt – bedingt durch das Ausscheiden von Kirchenpräsident Christian Schad – dieses Jahr einen „neuen“ Kirchenpräsidenten. Ich denke, es ist deutlich, dass Gemeindeglieder durch das Ausüben ihres Wahlrechtes einen großen Einfluss ausüben – aber nicht nur dadurch: Sie können auch Vorschläge im Hinblick auf Kandidatinnen und Kandidaten machen – oder aber: Andere können Sie vorschlagen. Gerne stehen diesbezüglich die jetzigen Mitglieder des Presbyteriums, Pfarre-

rin Angela Wolter, Pfarrer Dr. Frank Biebinger, Gemeindediakon Jochen Bendl oder ich als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Hinweise oder über Ihre Bereitschaft in die Presbyteriumsarbeit einzusteigen.

Möge das Wahljahr 2020 zu einer neuen oder

verstärkten Identifikation mit der Kirchengemeinde führen und vieles bewegen im Hinblick auf das kirchliche Leben und die Aufgaben, die sich daraus ergeben.

Ihr Stefan Kuntz, Dekan

Dank der Kirchenboutique

Vielen Dank an alle, die uns bei unserer Adventsaktion in der Schloßkirche und auch am Glühweinstand tatkräftig unterstützt haben. Allen Kunden, die trotz trübem und nasskaltem Wetter fleißig bei uns eingekauft haben, sagen wir ebenfalls ganz herzlich Dankeschön. So werden wir vom Erlös jeweils 300 Euro an den Kindergarten Sonnenblume und die Spiel- und Lernstube spenden. Für das MGH können wir 700 Euro und für die Dachsanierung der Schloßkirche 1300 Euro geben.

Dr. Heidrun Heilmann und das Kirchenboutiqueteam

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Protestantischen Kirchenbauvereins e.V. Bad Dürkheim

**Mittwoch, 25. März 2020, 19:30 Uhr,
Burgkirche, Leininger Straße 19,
Bad Dürkheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) Wahl des/der Vorsitzenden
 - b) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) Wahl des/der Schatzmeister/in
 - d) Wahl des/der Schriftführerin
 - e) Wahl des/der Kassenprüfer/in

Die Wahlen zu den satzungsmäßigen Vereinorganen, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, müssen aufgrund eines Formfehlers bei den Einladungsfristen zur Mitgliederversammlung wiederholt werden.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
8. Vortrag: „Geschichte der Schlosskirche“
Pfarrer Rüdiger Schellhaas-Eberle

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Protestantischer Kirchenbauverein e.V.
Bad Dürkheim*

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
01.03.2020	Pfarrer i.R. Eberle	Pfarrer i.R. Eberle im Anschluss Kirchenkafé	mit Abendmahl Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
08.03.2020	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Koch	Dekan Kuntz
12.03.2020	19:00 Uhr Passionsandacht Pfarrer Dr. Biebinge			
15.03.2020	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
22.03.2020	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Koch	Pfarrer Wolter
29.03.2020	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	11:15 Uhr „AUFATMEN“, mit Joyful Voices Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
02.04.2020	19:00 Uhr Passionsandacht Pfarrer Wolter			
04.04.2020				19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden Pfarrbezirk I Pfarrer Dr. Biebinge
05.04.2020	Pfarrer Koch	Konfirmation Pfarrbezirk I Pfarrer Dr. Biebinge	mit Abendmahl Pfarrer Koch	
09.04.2020 Gründonnerstag	19:00 Uhr in der Burgkirche Feier des Passahmahls mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge			
10.04.2020 Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Kirchenpräsident Schad und Dekan Kuntz mit Kantorei		mit Abendmahl Pfarrer Koch	mit Abendmahl Gemeindediakon Bendl

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
11.04.2020 Karsamstag	22:00 Uhr Osternacht mit Kantorei Dekan Kuntz			
12.04.2020 Ostersonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Biebinge mit Posaunenchor		mit Abendmahl Pfarrer Müller-Schnitzbauer	mit Abendmahl Pfarrer Schellhaas-Eberle
13.04.2020 Ostermontag	10:00 Uhr Tauerinnerungsgottesdienst Gemeindediakon Bendl			
19.04.2020	Gemeinde- diakon Bendl	Gemeindediakon Bendl mit Joyful Voices	Pfarrer Koch	
25.04.2020	19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden Pfarrbezirk II Pfarrer Wolter			
26.04.2020	Pfarrer Dr. Biebinge	Konfirmation II Pfarrer Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinge
02.05.2020	19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Konfirmanden Pfarrbezirk III Pfarrer Dr. Biebinge			
03.05.2020	Gemeindediakon Bendl	Konfirmation III Pfarrer Dr. Biebinge	mit Abendmahl Pfarrer Koch	Gemeindediakon Bendl
10.05.2020	Gemeindediakon Bendl	Gemeindediakon Bendl mit Kantorei	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
17.05.2020	Pfarrer Dr. Beibringen	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Koch	Dekan Kuntz
21.05.2020 Christ-Himmelfahrt		10:00 Uhr „AUFATMEN“ Pfarrer Wolter		
24.05.2020	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Stadtfestgottesdienst auf dem Stadtplatz Gemeindediakon Bendl	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
31.05.2020 Pfingstsonntag	Pfarrer Wolter	mit Abendmahl Pfarrer Wolter mit Derkemer Spätles	mit Abendmahl Pfarrer Koch	mit Abendmahl Pfarrer i.R. Eberle

LEBENSSTATIONEN bis einschließlich 15.01.2020 **Taufe****Schlosskirche:**

Matthis Daniel Frech

 **Hochzeit****Schloßkirche:**Philipp Henning Buße und
Saskia Buße, geb. Knoth**Klosterkirche:**Matthias Keeve-Scheller und Anna
Andrea SchellerHeiko Hartmann und Katharina
Ursula Hartmann, geb. GeorgensJann-Dieter Zeberg und Laura
Zeberg, geb. Schmidt **Bestattung****Hauptfriedhof:**

Friedel Bletzer, geb. Erhardt 92 Jahre

Elsa Fischer, geb. Berger 90 Jahre

Werner Gräber 83 Jahre

Emma Hofmann, geb. Löchner 87 Jahre

Erna Jochum, geb. Becht 95 Jahre

Hartmut Bringfried Meier 88 Jahre

Gerda Helga Sieb, geb. Stepp 72 Jahre

Helga Altvater, geb. Hambel 86 Jahre

Hannelore Berberich, geb. Dietrich 88 Jahre

Henriette Ulrich, geb. Bleyl 79 Jahre

Klosterkirche:

Eckard Butz 78 Jahre

Anna Helene Schwerdt,
geb. Wagner 91 Jahre**Ruheforst:**Ruth Maria Bauer,
geb. Hummel 80 Jahre**Ungstein:**Hannelore Schwind,
geb. Fix 70 JahreErdokija Bernhauser,
geb. Jusina 86 Jahre**Kirchengemeinde I**

Felicitas Rebecca Angelina Rauscher

Charlotte Helene Schiro

Eric Jan Schiro

Julia Désirée Reif

Kirchengemeinde II

Neil Georg Schroer

Pauline Lehrer

Jakob Erik Strauß

Amélie Maria Scheuber

Maren Schulz

Johanna Helene Inge Renz

Kirchengemeinde III

Noelia Celina Sammet

Mariella Frankenberger

Tom Magnus Kilian

Leonie Rita Mück

Dominik Karst

Lars-Oliver Höschle

Monatslosung Mai

**Dient einander als gute Verwalter der
vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der
Gabe die er empfangen hat!**

1. Petr 4, 10 (E)



Musiker für Kirchenband gesucht!

Du bist Hobbymusiker und hast Lust moderne Gottesdienste mit flotter Musik zu gestalten? Dann melde dich! Die Kirchengemeinde Bad Dürkheim möchte für die **AUFATMEN-GOTTESDIENSTE** eine Band gründen und sucht Musiker, die mit Freude an der Musik Gott loben.

Kontakt:
 Gemeinédiakon Jochen Bendl
 Telefon: 0178 802 8365
jochen.bendl@evkirchepfalz.de

Die Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim sucht für ihre kirchlichen Gebäude in Bad Dürkheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Hausmeister m/w/d

Es handelt sich um ein Mini-Job-Arbeitsverhältnis mit 4 Stunden wöchentlich, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Darüber hinaus setzen wir die Mitgliedschaft in einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehört, voraus.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an die Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim, Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim.

KIRCHENGEMEINDE GRETHEN



Kirchengemeinde Grethen

- Lukas Hubach
- Theo Jalinski
- Lara-Marie Siebenhaar
- Lewin Neo Klein

Lebensstationen

bis einschließlich 15.01.2020



Karl Heinz Kirsch

GOTTESDIENSTE



Protestantische Kirche Grethen

01.03.2020	10:00 Uhr Prädikant Winckler
15.03.2020	10:00 Uhr Pfarrerin Wolter
05.04.2020	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Wolter
09.04.2019 <small>Gründonnerstag</small>	19:00 Uhr Passionsmahl
10.04.2020 <small>Karfreitag</small>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Wolter
12.04.2020 <small>Ostersonntag</small>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Wolter
19.04.2020	10:00 Uhr Pfarrerin Wolter
03.05.2020	10:00 Uhr Kerwegottesdienst Pfarrerin Wolter
17.05.2020	10:00 Uhr Pfarrerin Wolter



KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

Wer sucht, der findet.

Wenn wir früher zur Osterzeit meine Oma besuchten, freuten wir uns immer besonders auf die Spaziergänge im Wald. Nicht, weil wir uns fürs Wandern oder die Natur begeistern konnten. Nein, weil unsere Oma immer mal wieder vorauslief und kleine Schokoladeneier versteckte. Noch heute sehe ich es vor mir: dieses bunt-glitzernde Ei auf dem dunklen Boden, zwischen kahlen Ästen und verdorrten Gräsern. Es war wie ein kleiner Zauber. Diese Tage sind längst vergangen und mit ihnen auch der Zauber, oder? Ich meine, dass es auch heute vergleichbare Erlebnisse gibt, auch wenn die Ostereiersuche als Erwachsener etwas anders aussieht.

Bei der Abschlussarbeit zum Studium kam ich an einen Punkt, an dem ich nicht mehr weiter wusste. Meine Skulptur bestand aus zwei Teilen. Und obwohl ich modellgetreu gearbeitet hatte, schienen die Teile nicht zusammenzupassen. Ich war verzweifelt und wollte abbrechen. Doch mein Dozent wusste das zu verhindern. Er hielt die Teile einfach anders aneinander als geplant. Und siehe da; ich war begeistert!

Ich habe im Leben oft die Erfahrung gemacht, das sich nach langer Suche eine Tür auftat, mit der ich eigentlich nicht gerechnet hatte. Aber gerade das macht es spannend. Würde es immer so laufen wie geplant, hätten wir als Kinder wohl Pilze und Tannenzapfen im Wald gefunden. Aber dank unserer Oma lagen da Schokoladeneier. Und dank Gottes Fürsorge können wir uns darauf verlassen, dass wir etwas finden werden, wenn auch nicht unbedingt das Gesuchte.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Erfolg bei der Ostereiersuche. Herzliche Einladung auch zu unseren Veranstaltungen!

Claudia Held-Bez



Es wird gefeiert in Hardenburg!

Am 15.3.2020 haben wir llen Grund zum Jubeln: Drei junge Menschen haben sich für die Konfirmation entschieden und wir dürfen alle mitfeiern. Die Konfirmation steht auch symbolisch dafür, dass Kirche auch in Zukunft weitergeht und sich neue Türen öffnet. Dafür steht auch die neu und bunt gestaltete Tür im Altarraum, die wir während des Gottesdienstes einweihen.

Das Geheimnis von Ostern feiern wir mit Gottesdienst und Osterfrühstück am Ostersonntag.

Am 26.4. sind Sie alle zur großen Kaffeetafel in der Kirche eingeladen, zum Gemeindefest mit Jubelkonfirmation!



Kirchengemeinde Hardenburg

Lea Ute Fadime Karasu
 Pascal Sebastian Finkenstein
 Fabian Göltenboth



GOTTESDIENSTE

Protestantische Kirche Hardenburg	
08.03.2020	10:00 Uhr Gottesdienst
15.03.2020	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl und Vorstellung der PräparandInnen
10.04.2020 <small>Karfreitag</small>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 <small>Ostersonntag</small>	06:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Frühstück
26.04.2020	14:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation, Abendmahl und Gemeindefest
10.05.2020	10:00 Uhr
21.05.2020 <small>Christi Himmelfahrt</small>	KEIN Gottesdienst Herzliche Einladung nach Leistadt oder Bad Dürkheim
24.05.2020	10:00 Uhr
31.05.2020	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

Frühlingskonzert in der Leistadter Leodegarkirche

am Sonntag, 22. März 2020 um 17 Uhr

Karolin Hild und Dirk Bichlmayer bieten ein buntes Repertoire verschiedener Musikstücke von Klassik bis Moderne mit Geang und Orgel.

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen und besinnlichen Frühlingsabend in der Leistadter Kirche mit guter Musik und einem guten Gläschen Sekt oder Wein!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Leistadter Presbyterium

Wir danken dem Kirchbauverein Leodegar Leistadt e. V. für die Organisation des Umtrunkes!

Zwischenstand: Sanierung der Leodegarkirche

Das Presbyterium hatte im vergangenen Jahr beschlossen, ein Bodengutachten in Auftrag zu geben, um die Ursachen für die Rissbildung in der Kirche herauszufinden. Leider geht es der Kirchengemeinde wie den Privatleuten. Handwerker und Firmen haben viel zu tun und daher muss man auf die Ausführung der Arbeiten warten. Mit den Sondierungen für das Bodengutachten wurde am Tag des Redaktionsschlusses, 15.01.2020, begonnen. Die Ergebnisse liegen daher zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Pfarrerin Jasmin Brake



Kirchengemeinde Leistadt
 Philipp Bartz
 Oliver Nikolaus Zeeb



Lebensstationen BIS EINSCHLIESSLICH 15.01.2020

f Bestattung

Liselotte Held, 70 Jahre
 geb. Sinn in Bad Dürkheim

Hermine Butz, 89 Jahre
 geb. Pretzer

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an!

Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

- für das ganze Gemeindehaus pro Tag 230,00 Euro
- für den großen Saal mit Küche 200,00 Euro
- für den kleinen Saal mit Küche 150,00 Euro
- Trauerkaffee im großen Saal 100,00 Euro
- Trauerkaffee im kleinen Saal 75,00 Euro

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prot. Pfarramt in Ungstein

GOTTESDIENSTE



Protestantische Leodegarkirche Leistadt

01.03.2020	09:00 Uhr
08.03.2020	10:00 Uhr
15.03.2020	09:00 Uhr
22.03.2020	KEIN Gottesdienst
29.03.2020	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl und Vorstellung der PräparandInnen
05.04.2020	KEIN Gottesdienst
10.04.2020 Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 Ostersonntag	06:30 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof
13.04.2020 Ostermontag	KEIN Gottesdienst
19.04.2020	10:00 Uhr
26.04.2020	09:00 Uhr
03.05.2020	10:00 Uhr
10.05.2020	09:00 Uhr
17.05.2020	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation und Abendmahl
21.05.2020 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr
24.05.2020	KEIN Gottesdienst
31.05.2020 Pfingstsonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

Orgelmusik in der Salvatorkirche Ungstein

Eine Abendmusikstunde erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Salvatorkirche am **Samstag, dem 16.05.2020 um 18:00h**. Herr Professor Kunz wird auf der Orgel Abend- und Liebeslieder spielen - und wer mag, darf gerne mitsingen. Das Konzert war eigentlich schon im vergangenen Jahr vorgesehen gewesen, wurde aber seinerzeit wegen einer Terminüberschneidung verschoben. Wir freuen uns, dass das Konzert nun nachgeholt wird. Im Anschluss wird von den Damen des Presbyteriums noch ein Gläschen Sekt ausgeschenkt. Der Eintritt ist frei – Spenden zum Erhalt der Kirche sind willkommen.



Kirchenputzaktion in der Salvatorkirche

Auch in diesem Jahr findet wieder eine gemeinsame Putzaktion von freiwilligen Unterstützern mit den Damen vom Presbyterium zur Reinigung und Verschönerung der Kirche und des Kirchplatzes in Ungstein statt. Wir treffen uns am Freitag, dem **22. Mai um 9 Uhr** an der Kirche. Wer kann, bringt von daheim geeignetes Werkzeug zum Unkrautjäten sowie Eimer und Gartenhandschuhe für den Außeneinsatz oder Lappen und Eimer fürs Putzen im Kirchenraum mit.

Wie immer gibt es um die Mittagszeit eine Stärkung mit einem Imbiss und Getränken.

Spendenbriefaktion für die Salvatorkirche

Im Herbst letzten Jahren haben Sie in Ihrem Briefkasten einen Brief mit der Bitte um eine Spende zur Unterstützung der Sanierungsarbeiten an unserer schönen Kirche gefunden.

Mittlerweile haben die Arbeiten an der Kirche begonnen. So sind endlich wieder die Glocken in Ungstein zu hören, da die neuen Läutemaschinen eingebaut sind.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich, dass so viele Ungsteiner ein offenes Ohr für unsere Bitte hatten und mit offenen Händen die Kirchengemeinde unterstützt haben. 9.300 Euro wurden der Kirchengemeinde gespendet (Stand: 9.1.2020). Das ist für eine kleine Kirchengemeinde schon eine ganze Menge – vielen herzlichen Dank! Vielleicht schaffen wir es gemeinsam ja auch noch die 10.000er Marke zu knacken – das wäre wunderbar, da leider doch mehr Schäden an dem Holz im Dachstuhl entdeckt wurden als abzusehen war.

In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie über den weiteren Stand der Dinge.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Presbyteriums, Ihre Pfarrerin Jasmin Brake

GOTTES- DIENSTE



Protestantische Salvatorkirche Ungstein

01.03.2020	10:00 Uhr
08.03.2020	9:00 Uhr
15.03.2020	10:00 Uhr
22.03.2020	9:00 Uhr
29.03.2020	KEIN Gottesdienst
05.04.2020	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl und Vorstellung der PräparandInnen
10.04.2020 <small>Karfreitag</small>	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.04.2020 <small>Ostersonntag</small>	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.04.2020	9:00 Uhr
26.04.2020	10:00 Uhr
03.05.2020	9:00 Uhr
10.05.2020	10:00 Uhr
17.05.2020	KEIN Gottesdienst
21.05.2020 <small>Christi Himmelfahrt</small>	KEIN Gottesdienst. Herzliche Einladung nach Leistadt oder Bad Dürkheim
24.05.2020	10:00 Uhr
31.05.2020 <small>Pfingstsonntag</small>	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

KONFIRMATION

**Kirchengemeinde
Ungstein**

Valentin Hausch

Lebensstationen
bis einschließlich 15.01.2020

† Bestattung

Brigitte Krauß, geb. Masching
64 Jahre

Wir gehören hierher. Und Ihnen, wenn Sie wollen.

Mitglied sein bedeutet mitbestimmen: Bei uns sind Sie nicht nur Kunde, sondern können als Genossenschaftsmitglied den Kurs Ihrer Bank hier vor Ort aktiv mitbestimmen. Wie Sie von Ihrem Stimmrecht profitieren können, erfahren Sie bei einem Beratungsgespräch in unserer Filiale oder unter www.vrbank-mittelhaardt.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere Banking Apps oder direkt in Ihrer Filiale.

**VR Bank
Mittelhaardt eG** 
Verbundenheit von Anfang an

Familie
KRAFT
Bestattungen / Grabmale

Nutzen Sie
den Vorteil der
Bestattungs-
vorsorge

Abschied

Der tiefe Schmerz, den wir im Moment des Verlustes empfinden, ist mit Worten kaum heilbar.

Wichtig ist, in dieser tiefen Traurigkeit einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben, der alle Formalitäten abnimmt und sich um die Organisation des würdevollen Abschieds kümmert.

Immer für Sie da.

06322 / 62564

Friedhofstraße 7 • 67098 Bad Dürkheim • www.kraftimtrauerfall.de

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

**Tag und Nacht an Sonn-
und Feiertagen für Sie da
Selbstverständlich auch
Hausbesuche.**

Erd-, Feuer-, See und
Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.
Erledigung aller Formalitäten und
Amtswege, Service und Kompetenz zu
fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pie-
tätlos, sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

Innovative Beratungswelt:
www.dachdeckerei-walther.de

Industriegebiet • Bruchstraße 50 • 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 / 94370 • Telefax: 06322 / 68820
E-Mail: info@dachdeckerei-walther.de

Emil
WALTHER
& Söhne GmbH & Co. KG

Jedem sein Fach – De Dachdecker uff's Dach



Bauklempnerei • Dacheindeckung • Industriehallen
Gaubenbekleidung • Dachentwässerung • Kamin-
kopfverkleidungen • Taubenabwehr



STADTWERKE
Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

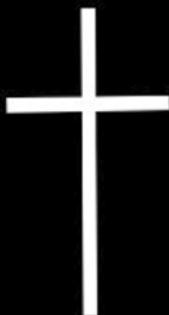
UNSERE
STADTWERKE



BESTATTUNGSINSTITUT

BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
Bad Dürkheim-Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 31